



Abschlussfest an der Schule Ebmatingen

280 Kinder, 19 Posten, und am Schluss flogen bunte Luftballons himmelwärts

Das Abschlussfest an der Schule Ebmatingen ist immer speziell. Dieses Jahr wurden der letzte Schultag und die Verabschiedung der 6.-Klässler mit einem Postenlauf gefeiert.

Text und Fotos: Sylvia Lustenberger

In 27 altersmässig gemischten Gruppen absolvierten Kindergartenkinder zusammen mit Unterstufen- und Mittelstufenkindern einen Postenlauf durch den Wald oberhalb von Ebmatingen. Die einen hatten hellblaue «Dächlikäppli» mit oder ohne Punkte drauf, andere rosarote oder gelbe oder schwarze – so konnte man die Gruppen auseinanderhalten.

An den 19 Posten galt es verschiedene Geschicklichkeitsprüfungen zu lösen. Es war schön, zuzuschauen, wie 6.-Klässler den Kindergärtnern Mut machten und sie unterstützten, wo es ging. Eine wunderbar gelöste Stimmung herrschte an allen Posten. Die Kinder waren engagiert und wollten möglichst viele Punkte holen, aber wenn etwas nicht so klappte, nahmen sie es gelassen. Es galt mit Pfeil und Bogen zu schiessen, Bocciakugeln zu werfen, Eier auf einem Parcours heil ins Ziel zu bringen oder Sackhüpfen und vieles mehr.



Der Anlass wurde von den Lehrerinnen und Lehrern organisiert und auch betreut. Das Wetter spielte bestens mit, es war nicht zu kalt und nicht zu heiss, und vor allem war es trocken. Die Lehrpersonen konnten allerdings im schattigen Wald eine warme Jacke gut gebrauchen, sie liefen ja nicht von Posten zu Posten, sondern warteten auf die Gruppen. Es war eine logistisch gut organisierte Sache, und doch lief der Zeitplan nicht ganz wie geplant.

Das war aber kein Problem, man kürzte am Schluss einfach ab, um rechtzeitig auf dem roten Platz alle zu versammeln zum Schlussappell und der offiziellen Verabschiedung der 6.-Klässler. Der Elternrat hatte den Ballonwettbewerb organisiert – die mit Gas gefüllten Ballons warteten in jedem einzelnen Klassenzimmer auf die Kinder. Als die Ballons dann in den blauen Himmel stiegen, ergab das ein schönes Bild.



Planung für Gemeindehaus-Erweiterung läuft

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Der Startschuss für die Projektierung einer Sanierung und Vergrösserung des Maurmer Gemeindehauses ist gefallen. Bis Ende 2011 soll ein Ausbauprojekt vorliegen, über das der Souverän im nächsten Jahr entscheiden kann.

Die Gemeindeversammlung hatte im Dezember 2010 mit dem Voranschlag einen Projektierungskredit von Fr. 400 000.– für die Projektierung einer Gemeindehaus-Erweiterung bewilligt. Nach der Submission der Generalplanerleistungen hat der Gemeinderat den Zuschlag an die apb Architekten AG, Uster, erteilt. Für die Begleitung des Projekts wurde eine Baukommission gebildet. Dieser gehören an: Gemeindepräsident Bruno Sauter (Vorsitz); Gemeinderat Felix Senn; Gemeindeschreiber Markus Gossweiler; Daniel Lachapelle, interner Projektleiter; Yvonne Gutknecht, Liegenschaftenverwalterin. Das Bauprojekt soll auf der Basis einer Machbarkeitsstudie erarbeitet werden. Diese hatte aufgezeigt, dass mit einem Ausbau des Gemeindehauses am heutigen Standort die bestehenden Mängel behoben und die langfristigen Raumbedürfnisse abgedeckt werden können.

Betriebliche Einschränkungen im Bauamt

Personelle Engpässe in der Abteilung Hoch- und Tiefbau machen eine Einschränkung der Betriebszeiten für den Publikumsverkehr notwendig. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Arbeiten effizient erledigt werden können.

Ab Mitte Juli 2011 sind Schalter und Telefon der Abteilung Hoch- und Tiefbau nur noch während folgender Zeiten bedient:

Montag	9.00–11.30 Uhr 14.00–18.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	9.00–11.30 Uhr
Freitag	7.30–11.30 Uhr

Ausserhalb dieser Betriebszeiten werden keine Auskünfte erteilt. Der Gemeinderat bittet um Verständnis für diese unvermeidliche Massnahme.

Neue Fahrzeuge für den Werkhof

Zwei Fahrzeuge im Fuhrpark des Gemeindewerkhofs haben nach über zehn Betriebsjahren ihr Ausmusterungsalter er-

reicht. Ein Kommunalfahrzeug wird aus betriebswirtschaftlichen Gründen durch einen handelsüblichen Traktor für Schneeräumung ersetzt. Beim zweiten Spezialfahrzeug, welches vor allem für Transporte, Kranbetrieb, Salzen und Schneeräumung eingesetzt wird, ist die Wiederbeschaffung eines gleichartigen Gefährts unausweichlich.

Neu beschafft werden ein John Deere 3720-Allradtraktor von der Emil Manser AG, Dübendorf, sowie ein Kommunalfahrzeug Meili V7000 bei der Viktor Meili AG, Schübelbach.

Starkstrom-Freileitung bleibt

Der Gemeinderat forderte von der EWZ-Übertragungsnetz AG eine Verkabelung der Hochspannungsleitung Fällanden-Benken, welche quer durch das Gemeindegebiet von Maur – insbesondere das Siedlungsgebiet von Ebmingen – führt, zu prüfen. Er tat dies aufgrund eines neueren Bundesgerichtsurteils, in welchem der Stromkonzern Axpo zur teilweisen Verkabelung einer Leitung in Riniken AG verpflichtet worden war. Die EWZ-Übertragungsnetz AG als Leitungsbetreiberin hat diese Forderung nun abgelehnt. Sie weist darauf hin, dass weder gestützt auf die neueste Rechtsprechung, bei der es um ein neues Leitungsprojekt ging, noch gestützt auf die geltenden Gesetze eine Pflicht zur Verkabelung von Freileitungen bestehe. Es sei kein Neubau und auch keine Verlegung der Leitung geplant. Deshalb sei eine Verkabelung derzeit kein Thema. Der Gemeinderat sieht momentan keine Möglichkeit für eine weitere Intervention.

Radarkontrollen

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich berichtete wie folgt über die innerorts durchgeführte Radarkontrolle:

<i>Rellikonstrasse, Maur, Dorfeingang (20.6.)</i>	
kontrollierte Fahrzeuge	672
Anzahl Übertretungen	68 (10%)
Höchstgeschwindigkeit	73 km/h

Die Gemeindepolizei Zollikon rapportierte wie folgt über die Messungen im zweiten Quartal 2011:

<i>Aeschstrasse, Ebmingen (15.4.)</i>	
kontrollierte Fahrzeuge	30
Anzahl Übertretungen	2 (7%)
Höchstgeschwindigkeit	43 km/h

<i>Steinmüristrasse, Ebmingen (19.4.)</i>	<i>(1.6.)</i>
kontrollierte Fahrzeuge	29 24
Anzahl Übertretungen	1 (3%) 0
Höchstgeschwindigkeit	36 km/h

<i>Leeacherstrasse, Ebmingen (12.5.)</i>	
kontrollierte Fahrzeuge	69
Anzahl Übertretungen	7 (10%)
Höchstgeschwindigkeit	42 km/h

<i>Wassbergstrasse, Forch (4.5.)</i>	
kontrollierte Fahrzeuge	20
Anzahl Übertretungen	2 (10%)
Höchstgeschwindigkeit	51 km/h

<i>Höhenstrasse, Forch (9.5.)</i>	
kontrollierte Fahrzeuge	19
Anzahl Übertretungen	0

<i>Eggenbergstrasse, Forch (10.6.)</i>	
kontrollierte Fahrzeuge	19
Anzahl Übertretungen	1 (5%)
Höchstgeschwindigkeit	41 km/h

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Die Gemeinde Maur zahlte im vergangenen Jahr für die Reinigung der Abwässer aus Ebmingen und Binz einen Anteil von 11,45% oder Fr. 122 000.– an das Betriebsdefizit und Fr. 8000.– an die Investitionen der regionalen Kläranlage Bachwis in Fällanden.
- Ruth Kengelbacher, Maur, und Ken Fiebig, Ebmingen, wurden als neue Mitglieder der Kulturkommission gewählt. Sie ersetzen die zurückgetretenen Walter Ammann und Urs Stüssi.
- Die Bushaltestelle Kirche Maur, Fahrtrichtung Zürich, wird behindertengerecht ausgebaut. Gleichzeitig wird eine im Haltestellenbereich liegende Wasserleitung ersetzt, bei der bereits ein Rohrbruch zu verzeichnen war. Gemeinderat und Werkkommission haben Kredite von Fr. 158 000.– als gebundene Ausgaben bewilligt. Mit den Tiefbauarbeiten wurde zu Fr. 78 000.– die Tius AG, Küssnacht, beauftragt. Mit dem Bau wird im kommenden August begonnen.

Korrigenda

In der MP 27, Seite 7, ist im Artikel über Ernst Boller am Schluss ein Fehler passiert. Die fertiggestellten Häuser im Maurmer Unterdorf gehören nicht Christian Bachofen, sondern wurden von der Heutschi + Partner Architekten HTL gekauft, realisiert und den neuen Eigentümern verkauft.
Die Redaktion

Brass Band Maur: Das Open Air wird zum Standard

Stimmungsvolles Konzert auf dem Burghof Maur

Es scheint, dass Petrus ein Fan der Brass Band ist: Ab Mitte der Woche war es eher nass, und die Sonne liess sich kaum blicken. Doch das bereits traditionelle Burghof-Konzert der Maurmer Brass Band fand im Trockenen statt. Obwohl der Abend zunehmend kühler wurde, verharrten erneut zahlreiche Besucher bis zur zweiten Zugabe aus.

Sandro Pianzola

Grundsätzlich war das Konzert am Donnerstagabend auf dem Burghof in Maur demjenigen des Vorjahres sehr ähnlich. Und doch vermochte die Band erneut, die zahlreichen Besucherinnen und Besucher in ihren Bann zu spielen. Ein vielfältiger Bilderbogen moderner und traditioneller Musikstücke erklang in der Abendstimmung oberhalb von Maur.

Die langen Sitzbänke waren um 19.30 Uhr beim Beginn des Konzerts voll besetzt. So mussten auf der Wiese noch zusätzliche Tische und Sitzgelegenheiten aufgebaut werden. Es gab doch einige Besucher, die, aus welchen Gründen auch immer, etwas verspätet eintrafen. Alle, die gekommen sind, ob früher oder später, wurden mit toller Musik verwöhnt. Und auch das kulinarische Angebot war so reichhaltig, dass für viele ein mehrmaliger Besuch am Verkaufsstand nur logisch schien.



Unter idyllischen Bäumen spielt sich die Brass Band Maur in einen wahren Spielrausch. (Fotos: pi)

ger Besuch am Verkaufsstand nur logisch schien.

Reines Konzertvergnügen

Wer viele Veranstaltungen und Anlässe in und rund um Maur besucht, wird immer wieder mal der Brass Band begegnen. Doch das Burghof-Konzert ist etwas ganz Spezielles. Bedeutet es für die Band an einem Fest die Rolle der «Festmusik» oder «Hintergrundmusik» zu spielen, so ist das Konzert auf dem traumhaft schönen Burghof etwas ganz anderes. Hier kommen die Besucher, um die Musik der Brass Band voll und ganz zu geniessen. Kein Festbetrieb, keine Verkaufsstände oder Rahmenprogramme stören hier die musikalische Darbietung. In diesem wunderschönen Rahmen zeigt die Band, was sie drauf hat. Und das wird mit einem wohlwollenden Applaus der begeisterten Zuschauer quittiert. So werden die Soli von den Zuhörern vollumfänglich wahrgenommen und auch mit einem speziellen Applaus am Ende des Beitrages verdankt. Musikalisch bot die Band erneut einen breit gefächerten musikalischen Bilderbogen durch Traditionelles und Modernes. Wie gewohnt, wurden die Beiträge jeweils vor dem Auftakt kurz vorgestellt und umschrieben. Leider war die nicht verstärkte Stimme nicht bis in die hintersten Reihen genau zu hören.

Gotthard-Song als Höhepunkt

Dirigent Martin Aregger führte die Band durch das etwas mehr als einstündige Programm, in welchem der Beitrag «Heaven» der Schweizer Rockformation «Gotthard», deren Sänger Steve Lee im August vergangenen Jahres verstorben ist, ein Highlight war. Dieses Lied ist der Beweis, dass eine Brass Band auch moderne

Stücke mit viel Gefühl und Feinheit so interpretieren kann, dass es eine grosse Freude ist, einer Coverversion zuzuhören.

Erwähnenswert sind auch die kulinarischen Schmankerl von Grillmeister Emil Manser und seinem Team. Neben den feinen Würsten gab es auch eine reichhaltige Auswahl an Wähen und Kuchen. Unglaublich, was es da alles zu kosten gab. Nicht nur für den Gaumen, sondern auch für das Auge ein Genuss. Der Abend, der sich eher von der kühlen Seite präsentierte, bewog den einen oder andern eher zum Genuss eines Kaffees. Das kühle Bier war an diesem Abend nicht der klare Umsatzträger wie im Vorjahr. Wir sind bereits gespannt, was die Band uns im nächsten Jahr an Neuheiten präsentieren wird.



Bläserinnen und Bläser in einer Reihe.



Schöne Spiegelung der Bäume im Gold.

Stilvoller
Look für den
Ausgang.



Photo by Wella

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhoef.ch

NEUHOEF
COIFFEUR



Wirtschaft zur Trotte
Zürichstrasse 215, 8122 Binz/Maur
Telefon 044 980 39 82

Vom 30. Juli bis 7. August
wegen Fassadenrenovation geschlossen.

Ab 8. August sind wir wieder für Sie da.

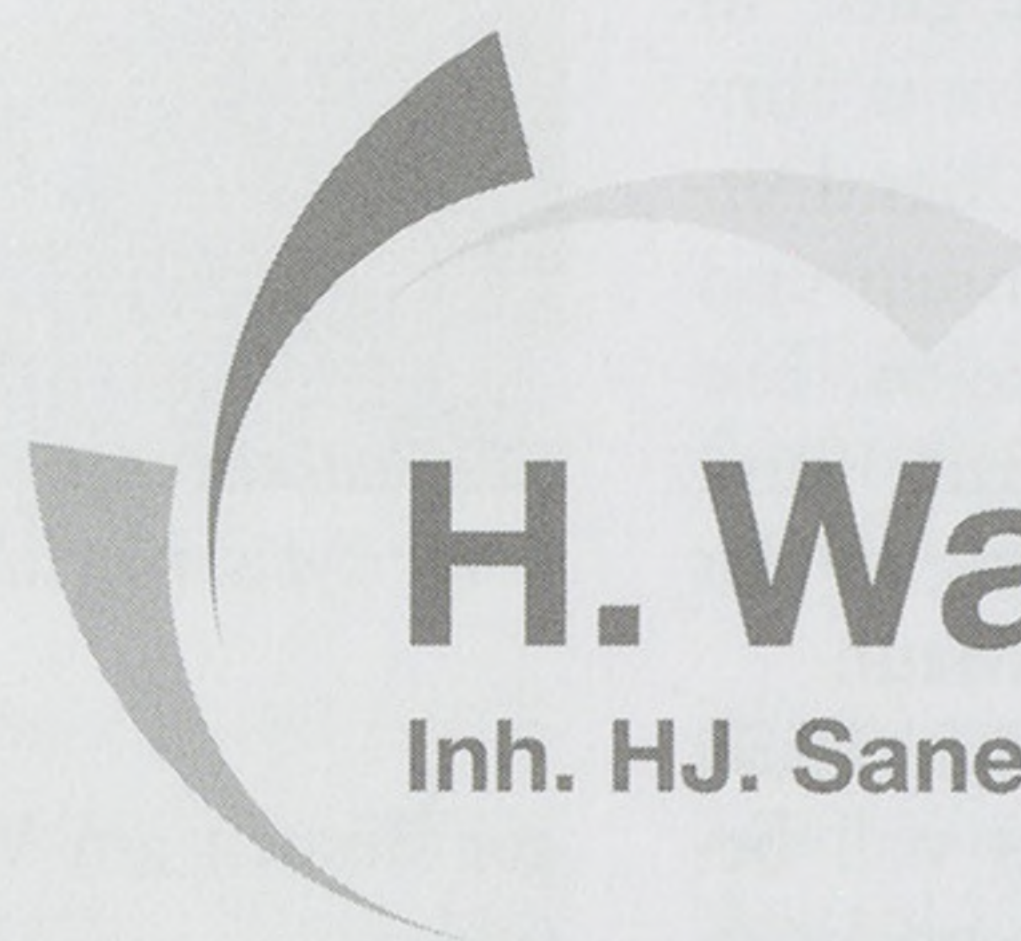


Das Trotte-Team und die Gastgeberin Silvia Schönenberger
freuen sich auf Ihren Besuch.

Betriebsferien
23. Juli nachmittags bis am 14. August

GRAB Radsport

Steinmüristrasse 2 | 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 58 20 | Mobile 079 812 00 00 | www.grabrad.ch



H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Telefon 044 887 77 29 (24h)
SANITÄR, HEIZUNGEN, OEL-/GASFEUERUNGEN
Lagerstandorte
Ebmatingen und Zürich
grosse Ausstellung:
www.hwaldvogel.ch



SEHEN • HÖREN • ERLEBEN

Bindschädler

Kompetent in Beratung
und Service!



Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

Ihr Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:
Sanitär und Heizungen

kyBoot Total



Die grösste Auswahl
finden Sie in
allen Grössen
bei uns
ab Lager

RAUSSER

Telefon 044 823 60 60 | Fax 044 823 60 66
Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
info@rausser.ch | www.rausser.ch

**FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN**

**AUTO & MOTORRAD
VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE**



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

**Pasquale Vacchio
Metallbau**

Wir erfüllen jeden Wunsch

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 68 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

Die Sage über das «Benkelfräuli»

Es gibt Gegenden, die sind düster und nicht geheuer. Der Benkelsteg war so ein Ort. Unheimliches spielte sich ab, eine ruheloze Seele gehe um und erschrecke spät Heimkehrende war die Sage. Älteren Maurern ist die Geschichte des «Benkelfräuli» bekannt.

Elsbeth Stucky

Beim Benkelsteg, im scharfen Rank an der Landstrasse zwischen Maur und Ebmatingen, gingen früher «Geister» um. Gebunden an diesen ungastlichen Ort, trieben sie ihr meist «harmloses» Unwesen. In seinen Schriften «Zur Volkskunde von Maur» hat Pfarrer Gottfried Kuhn 1923 ein Kapitel den Sagen und dem Aberglauben gewidmet. Neben anderen Schauplätzen mit unerklärlichen Ereignissen sticht der Benkelsteg hervor, um den sich Geschichten von übersinnlichen Wahrnehmungen ranken.

Über die Phänomene hat seinerzeit Pfarrer Kuhn geschrieben. Er hat mit Betroffenen geredet (ohne Namen zu nennen), die Seltsames erlebten mit dem «Benkelfräuli», «Zeuslern», Verstorbenen und einem Schatz beim Benkelsteg. Pfarrer Kuhn beschreibt, wie er aus Neugier eigenhändig im sogenannten «Schatzloch» gegraben hat; nach einem Schatz suchte, der nie gehoben wurde. Andere Sucher, die ihr Glück versuchten, hat das Unterfangen in Angst und Schrecken versetzt.



Der Benkelsteg, einst Ort von unerklärlichen Ereignissen.

(Foto: Elsbeth Stucky)

Wilde Hunde bewachten und verteidigten den Platz. Ein Mann wollte sich nicht einschüchtern lassen und grub weiter, schreibt die Geschichte. Ein Hundebiss fügte ihm eine Wunde zu, die nie mehr heilte und ihn das Leben kostete.

Zu Lebzeiten eine «Verschupfte»

Eine harmlosere Figur ist das sogenannte «Benkelfräuli». Pfarrer Kuhn beschreibt es als ein unglückliches, nie zur Ruhe gekommenes buckliges Weibchen mit einem Körbchen am Arm. Es soll zu Lebzeiten in einem Hause in Ebmatingen gewohnt haben, sei aber von den Leuten verschupft und in die Gegend beim Benkelsteg verstossen worden. Möglicherweise liege es

dort begraben. Das Frauchen selbst, wurde Pfarrer Kuhn zugetragen, sehe man gewöhnlich nicht. Aber seine Anwesenheit mache es kund, indem es eine unsichtbare Mauer errichte, die Vorübergehende auf ihrem Wege in der Dunkelheit hindere. Ein leiser unerwarteter Auftritt. So hat es ein Mann von Maur erlebt und Pfarrer Kuhn erzählt. Der besagte Mann ist beim Heimfahren von Zürich nachts um 11 Uhr mit dem Velo zum Benkelsteg gekommen, ein unsichtbares Etwas stoppte ihn und zwang ihn, vom Velo zu steigen. Das währte nur einen flüchtigen, beklemmenden Augenblick lang, bis der Bann gelöst war und er weiterfahren konnte.

In überlieferten Geschichten, die ältere Einwohner erzählen, ist das Fräuli auch ein Begriff, aber anders geartet. Berichtet wird von einem tanzenden Wesen in ein weisses Fähnchen gehüllt. Gerne habe es sich um Mitternacht gezeigt und mit Sicherheit um die Jahreswende. Das haben Geister so an sich, lichtscheu wie sie sind, nutzen sie die spukige Stunde um Mitternacht für ihr Erscheinen.

Einbildung oder Wirklichkeit?

Die sogenannten «echten» Geister sind fester Bestandteil einer Gegend, hausen in Schlössern und alten Häusern. Es heisst, sie machen sich vor allem bei Menschen bemerkbar, die in keiner Verwandtschaft oder Verbindung zu ihnen stehen. Ruhelose Seelen von Verstorbenen, die sich in einer Art Zwischenwelt aufhalten, nicht hier noch dort und gehen um in der Welt der Lebenden.

Nun wäre das «Benkelfräuli» genau so ein Geist, und warum es nicht mehr in Erscheinung tritt bleibt sein Geheimnis. Auch die Geschichte über das Frauchen wird immer mehr Staub ansetzen. Immer seltener wird jemand aufhorchen, wenn der Name «Benkelfräuli» erwähnt wird.

Inserat

Ihr persönlicher Computercoach in Ihrer Nähe

computercoach.ch

Ihre Lösung ist rasch verfügbar!

iPhones, Smartphones,
richtige Apps, Synchronisation

Verkauf: Hardware-Software
Installation-Betreuung-Schulung

www.computercoach.ch
www.hum.ch, info@hum.ch
HUM DATA, Andreas Heberlein
Telefon 044 982 12 18

HUM DATA

Open Air Kino Uster

bei der
Reithalle
Buchholz

25. Juli
bis
18. August
2011

MO 25.7. THE KING'S SPEECH, Edf
DI 26.7. SENNENTUNTSCHI, Dialekt
GAST: MICHAEL STEINER
MI 27.7. SMALL WORLD, Fd
DO 28.7. FLIEGENDE FISCHE, Dialekt
FR 29.7. BLACK SWAN, Edf
SA 30.7. RIEN À DÉCLARER, Fd
SO 31.7. WASSER FÜR DIE ELEFANTEN, D

MO 1.8. L'ÂNGER LEBEN, Dialekt
DI 2.8. HOSELUPF, Dialekt GAST: BEAT SCHLATER
UBS SCHWEIZER ABEND
MI 3.8. ALMANYA-WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND, D
DO 4.8. DAS GEHEIMNIS UNSERES WALDES, D VORPREMIÈRE
INT. JAHR DES WALDES 2011

FR 5.8. HANGOVER 2, D
SA 6.8. KOKOWA'AH, D
SO 7.8. LARRY CROWNE, D

MO 8.8. LA TÊTE EN FRICHE, Fd
DI 9.8. HUNGER-GENUG IST NICHT GENUG, Orig/df
GAST: DAVID SYZ

MI 10.8. EL SECRETO DE SUS OJOS, Sp/df
DO 11.8. POTICHE, Fd
FR 12.8. HARRY POTTER 7-TEIL 2, D
SA 13.8. SUPER 8, D
SO 14.8. GIANNI E LE DONNE, ldf VORPREMIÈRE

MO 15.8. KUNG FU PANDA 2, D 3D
DI 16.8. FLUCH DER KARIBIK 4, D 3D
MI 17.8. CARS 2, D 3D
DO 18.8. THE KING'S SPEECH, D
COOP SUPERCARD NIGHT

TICKETPREIS FR. 16.-
COOP SUPERCARD NIGHT FR. 11.-
(SUPERCARD VORWEISEN)
UBS GENERATION UND UBS CAMPUS
BEZAHLEN NUR DIE HALFTE DES PREISES
UBS KEYCLUB BONUSPUNKTE AKZEPTIERT
3D-FILME TICKETPREIS FR. 21.-
(FR. 16.- + 3D-ZUSCHLAG FR. 2.-
+ BRILLENMIETE FR. 3.-)

OPEN AIR RESTAURANT UND
ABENDKASSE AB 19.30 UHR GEÖFFNET.
DIE VORFÜHRUNGEN BEGINNEN
MIT DEM EINDUNKELN, SIE FINDEN
BEI JEDER WITTERUNG STATT.
TICKETS WERDEN NICHT ZURÜCKGENOMMEN.

VORVERKAUF AB MONTAG, 4. JULI 2011:
SBB REISEBÜRO BAHNHOF USTER
VON MO-SO 9 BIS 18 UHR
KEINE TELEFONISCHEN RESERVATIONEN!
TICKETCORNER, COOP CITY
TICKETS ONLINE: www.open-air-kino.ch

OPEN AIR KINO LUNA AG IN ZUSAMMENARBEIT
MIT HANS BRÖNNIMANN



coop



Mit der Natur
Berger's
Hof-Lädli
Leben für morgen

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

**Frische Zwetschgen
Früh-Äpfel**

Familie Berger
Wannwis, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Binzstrasse 1
T 044 980 34 30
CH-8122 Binz
www.schnetzer.ch

**Malerarbeiten
Bodenbeläge**

Ihr Maler mit Pinselspitzengefühl.
Für kleine und grosse Aufträge.

Kaufe Altgold zu Höchstpreisen!

Kaufe auch Uhren, Münzen, Marken,
Schmuck, Kleinantiquitäten, Silbergeld usw.
Berate Sie gerne bei Sammlungsauflösungen.

Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

**Seit 100 Jahren
auf der Höhe**



Fritz Looser Söhne

**Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft**

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39

Frühstücken auf dem Greifensee

Sonntags kann man auf dem SGG-Schiff auch brunchen

Was gibt es Schöneres, als sich am Sonntagmorgen so richtig verwöhnen zu lassen? Schlemmen und mit einer gemütlichen Schifffahrt die Morgensonne geniessen. Die Schifffahrts-Gesellschaft Greifensee bietet bis Ende Oktober an einzelnen Sonntagen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet an.

Sandro Pianzola

Für die Zmorgefahrt am vergangenen Sonntag spielte das Wetter den Gästen auf dem Schiff Uster keinen Streich. Es war zwar etwas bewölkt, doch Gewitter, Sturm und Regen waren erst für den Nachmittag angesagt. Und bis zu diesem Zeitpunkt ist das Frühstück abgeschlossen und alles im Trockenen.

Wenige Minuten vor 10.30 Uhr werden die letzten feinen Zutaten aufs Schiff geladen. Brote, Gipfeli, Fleisch, Käse – alles fein abgepackt und fertig, um auf einem reichhaltigen Zmorgebuffet angerichtet zu werden. Um 10.45 Uhr ist gemäss Fahrplan Abfahrt, und die «Uster» verlässt den Schiffsteg Maur Richtung Uessikon. Kaum ist das Schiff in Bewegung, wird man gleich nach Kaffee, Tee oder einem Getränk nach Wunsch gefragt. Die Tische sind alle gedeckt. Zucker, Rahm, künstlicher Süsstoff und auch Butter, Honig und Konfitüre liegen für



Die SGG-Crew sorgt für zufriedene Gäste: Rudolf Weichmann, Ottilia Schöpfer, Hanna Pellegrini und Kapitän Ernst Bösch (v.l.n.r.). (Foto: pi)

den Verzehr bereit. Hektisches Treiben im gedeckten Innenraum verrät, das Buffet wird aufgedeckt. Und es fehlt nichts: Müesli, Cornflakes, Orangensaft, Brote in den unterschiedlichsten Variationen, Buttergipfeli. Eine grosse und reichhaltige Käse- wie auch Fleischplatte erfreut weiter die hungrigen Gäste. An diesem Sonntagmorgen ist das Schiff bis auf den letzten Platz gefüllt.

In der rund 90-minütigen Rundfahrt auf dem Greifensee mit Brunch kommt

keiner zu kurz. Wer die traumhafte Landschaft bewundern will, hat Gelegenheit genug. Kaffee und weitere Getränke werden à discrétion serviert. Auch ein zweiter oder dritter Gang ans Buffet zeigt, dass immer wieder frisch angeliefert wird. Keiner geht mit knurrendem Magen von Bord und ist um 12.15 Uhr gut verpflegt für weitere sonntägliche Aktivitäten bereit, ohne in der Küche für Ordnung sorgen zu müssen.

BBQ heute mit Musik, am 1. August mit Dessert-Buffet

Leckeres vom Grill zum Nationalfeiertag in der «Schifflände» Maur

Ist es Zufall, dass der Nationalfeiertag genau mitten in die Grillsaison fällt? Dass für viele das Höhenfeuer oder die Leuchtraketen zur festen Tradition zählt, will das Restaurant Schifflände in Maur am Schiffsteg mit einem unvergesslichen Barbecue-Plausch ergänzen.

Sandro Pianzola

Die Wurst am Stecken und das Braten über den Resten des Höhenfeuers kann man sich im Restaurant Schifflände sparen. Hier kommt Leckeres direkt vom Grill auf Ihren Speiseteller. Ohne Stress und Hitze geniessen Sie die Vorzüge eines speziellen Barbecues direkt am Greifensee und in der Abendstimmung des Nationalfeiertages.

Neben einem reichhaltigen BBQ – mit Grilladen mit Fleisch, Fisch und Gemüse, die sämtliche Feinschmeckerherzen erfreuen, überrascht das Restaurant die Gäste

noch mit einem zusätzlichen Dessert-Buffet. Feiern Sie 720 Jahre Schweiz im Kreise Ihrer Familie oder Freunde in einer stimmungsvollen Umgebung direkt am Greifensee. Lassen Sie sich verwöhnen, kommen Sie direkt zum kulinarischen Genuss und rechtzeitig zum funkelnden und blitzenden Feuerwerk rund um den See.

Wer aber sich heute schon ein Bild davon machen will, wie das BBQ am Nationalfeiertag aussieht, der kann heute Abend in der «Schifflände» schon mal einen Augenschein nehmen. Das Barbecue vom Freitag, 22. Juli, ab 18 Uhr, ist jedoch ohne das Dessert-Buffet aufgebaut. Dafür erklingen aber musikalische Klänge der «Ernie Soller Band». Die langjährigen Musik-Profis haben ein breites Musikspektrum, das von Klassik, Jazz, Swing, Dixieland, Volkstümlich, Tango, Walzer, Latin, Pop, Rock'n'Roll sowie Dinner-Musik reicht. Reservationen sind empfehlenswert: Telefon 044 980 05 04.



Leckere Steaks, Spiesse und Fische kommen beim BBQ der «Schifflände» auf den Grill. (Foto: zvg)

Ortsplanung

Der Gemeinderat hat am 11. Juli 2011 beschlossen:

1. Der Schopf Vers.-Nr. 354 (Teil der Inv.-Nr. A2) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5649 im Kreuzbühl in 8124 Maur wird aus dem einstweiligen Inventar der Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung entlassen.
2. Das Hauptgebäude Vers.-Nr. 358 wird im Inventar belassen.

Dieser Beschluss liegt während der Rekursfrist vom 22. Juli bis 21. August 2011 im Bauamt, Gemeindehaus, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, in 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile der Baurekurskommission sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemeinderat Maur

Info

Halbtageswanderung «Rund um Rheinau»: Dienstag, 26. Juli 2011

Dieser Rundweg der Grünen Grenze entlang ist etwas ganz Besonderes. Im Porträt von Rheinau lesen wir: «Eine Landschaft zum Verlieben». Der Rhein ist unser Begleiter. Wir wandern der Flussschlaufe entlang.

Wir fahren mit dem Bus 744 oder 743 zum Bahnhof Stettbach und von dort mit dem Zug bis nach Marthalen. Dort nehmen wir den Bus bis zur Station Rheinau Post. Was wir nun erleben ist «Natur pur» und einen kurzen Besuch in der Klosterkirche. Tafeln orientieren uns über das Naturschutzgebiet. Was ist ein Krautsaum? (Übergang zwischen Gehölz und Wiese) usw. Wir begegnen der wunderschönen Zollbrücke und steigen nach 1½ Stunden langsam von hinten her zum Restaurant Rheinblick hoch. Dort löschen wir den Durst und kehren wieder mit Bus und Zug nach Hause zurück.

Wir lösen den 9-Uhr-Pass und nehmen ein Getränk und etwas zu Essen mit, damit wir keinen Hungerast erleiden.

Treffpunkt Bahnhof Stettbach, Gleis 2 Abfahrt:

Zollingerheim 744	12.19 Uhr
Ebmatingen 744	12.25 Uhr
Maur Dorf 743	12.32 Uhr
Stettbach S12	12.56 Uhr
Rheinau, Post an	14.16 Uhr

Rückfahrt

Rheinau, Post	16.39 Uhr
---------------	-----------

Um 18 Uhr sind wir in Maur.

Bitte Anmeldung an 044 980 08 50, Montag, 25. Juli 2011, ab 12 Uhr, oder rs.trottmann@ggaweb.ch

Über die Durchführung der Wanderung gibt Telefon 044 980 08 50 Auskunft.

Die Wanderleiterin: Sefine Trottmann

nen kurzen Abstieg von 150 m auf einem leicht ausgewaschenen Weg (hier können Wanderstöcke Sicherheit geben).

In Wasserwendi Dorf besteht die Möglichkeit, die Wanderung vorzeitig zu beenden und den Aufenthalt am Badsee oder im Panorama-Restaurant zu verlängern. Um 16.35 Uhr kann ins Postauto zur Gruppe nach Brünigpasshöhe zugestiegen werden. Angaben zur gekürzten Wanderung: Wanderzeit 2¼ Stunden, sanftes Gefälle, 400 m aufwärts und 200 m abwärts (ohne erwähnten Abstieg).

Angaben zur Panoramaweg-Wanderung: Wanderzeit 3½ Stunden, 505 m aufwärts und 460 m abwärts bzw. bergab. Das Gefälle ist sanft, nur der Abstieg am Schluss ist mit 150 m etwas steil. Rückreise via Luzern: Hasliberg Reuti ab 16.27 Uhr, Zürich HB an 18.56 Uhr.

Wanderausrüstung, Picknick, eventuell Wanderstöcke für Abstieg.

Seniorenwanderung: Panoramaweg Brünig-Hasliberg: Dienstag, 2. August 2011

Nach der Bahnfahrt nach Luzern und entlang dem Pilatus, Sarner- und Lungensees treffen wir um 10 Uhr zum Kaffee auf der Brünigpasshöhe ein. Der Panoramaweg hoch über Meiringen führt über den Hasliberg nach Hasliberg-Reuti. Der Ausblick auf den Kranz der Berneralpen ist legendär, und der Rosenlauigletscher ist u. a. gut sichtbar. In den Dörfern stehen viele schöne Oberländer Häuser mit den typischen Verzierungen. Wir wandern grösstenteils auf breiten Naturwegen (bei Hohlfluh und Wasserwendi auf Nebenstrassen

mit Hartbelag), sanft steigend zuerst durch Wald an grossen Findlingen vorbei, die vom eiszeitlichen Aaregletscher vor mehr als 10 000 Jahren abgelagert wurden, dann weiter über mehrheitlich offenes Gelände mit zerstreuten Höfen. Das Picknick essen wir mit Ausblick auf das herrliche Panorama. Kurz vor Wasserwendi Dorf überrascht der bewirtschaftete «Badsee Hasliberg». Beim See oder im Panorama-Restaurant Wasserwendi machen wir nach 2¼ Stunden Wanderzeit einen Zwischenhalt. Nach dem Halt gibt es am Schluss ei-

Treffpunkt: Zürich HB um 7.45 Uhr am Gleiskopf des Zuges nach Luzern, Abfahrt 8.04 Uhr.

Der Wanderleiter nimmt Anmeldungen wie folgt gerne entgegen: Freitag, 22. Juli, 19–20 Uhr; Samstag, 23. Juli, 10–17 Uhr, und Freitag, 29. Juli, 19–20 Uhr, unter Tel. 043 495 61 10. Bitte angeben, ob Verschiebungsdatum auch passt. Bitte beachten: MP erscheint am Freitag, 29. Juli, nicht. Auskunft über die Durchführung gibt der Wanderleiter am Montag, 1. August, 17 bis 18 Uhr.

Verschiebungsdatum: Dienstag, 9. August.
Der Wanderleiter: Rolf Läderach

Mountainbike Racer Bikes Cup in Plaffeien

5 Podestplätze für das Zürcher Oberland

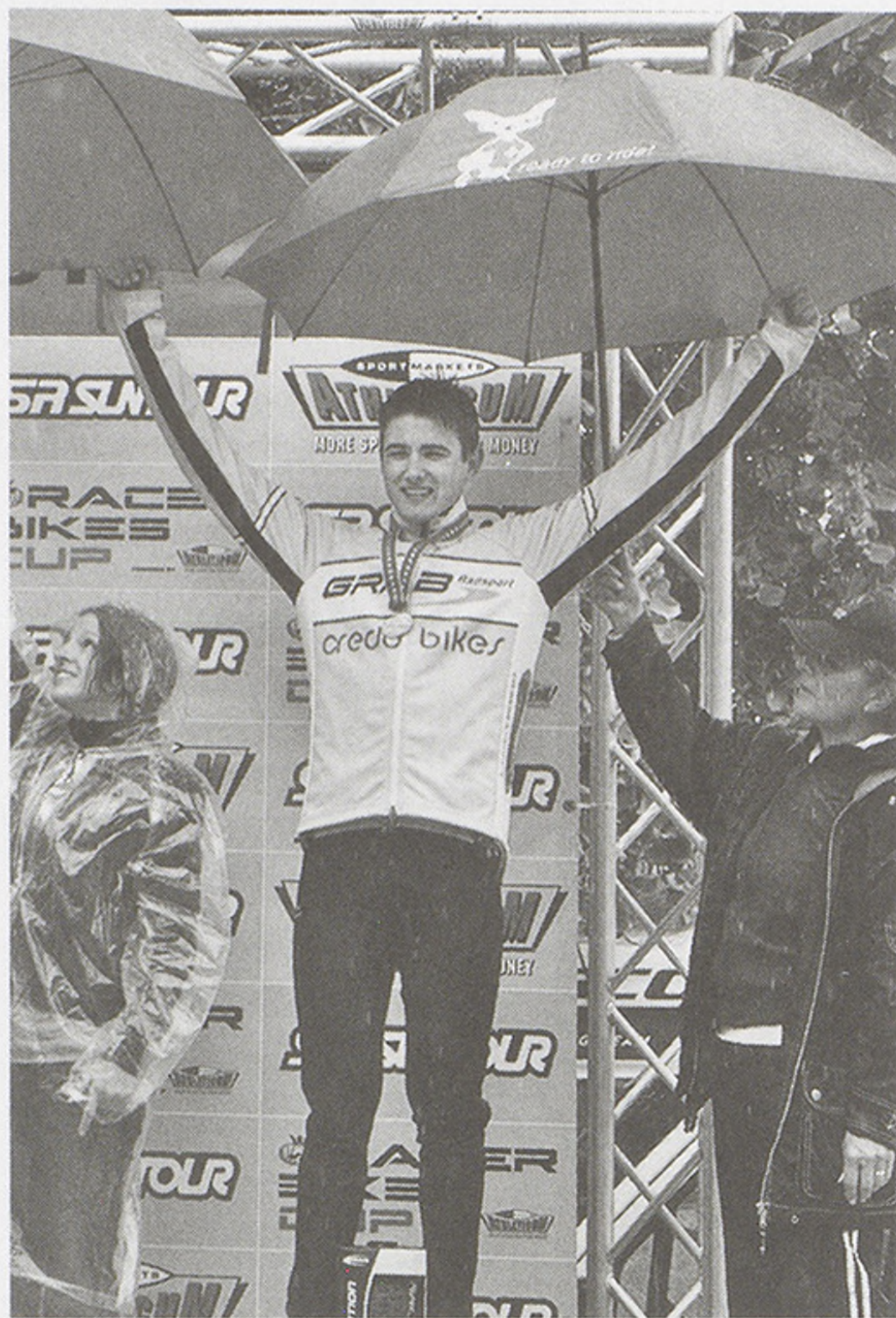
Am letzten Wochenende fand in Plaffeien FR der Mountainbike Racer Bikes Cup mit grosser Beteiligung des Veloclubs Maur statt. 11 Jugendliche aus dem Zürcher Oberland massen sich mit Konkurrenten aus der ganzen Schweiz. In der Kategorie Hard und älter ging es zusätzlich um den Schweizer-Meistertitel.

Die Rennen der Jahrgänge 1999/2000 (Rock) und 1997/1998 (Mega) fanden bei trockenem und schönem Wetter statt. Leider liess das Wetter beim Rennen Kategorie Hard zu wünschen übrig, und die Runden mussten im Regen zurückgelegt werden.

Schweizer Meisterschaft Kategorie Hard

Nach der Zieldurchfahrt als siebter in der ersten und zweiten Runde, startete Dominic Grab in der letzten Runde seine Aufholjagd und wurde mit dem Dritten Platz in der U17-Schweizer-Meisterschaft 2011 belohnt. Dies, nachdem er sich vor 2 Wochen den Meistertitel der U17 auf der Strasse geholt hat.

Resultate: 3. Dominic Grab, Ebmatingen – Team Grab-Credo/VC Maur;



Dominic Grab erreichte den 3. Rang in der Kategorie Hard. (Foto: zvg)

14. Roger Äberli, Aeugstertal – Team Grab-Credo/VC Maur; 24. Raphael Krähemann, Egg – VC Maur.

Kategorie Mega

Die Strecke wurde aufgrund der schnellen Rundenzeiten kurzfristig von 9,2 auf 10,8 km verlängert. Diese Kategorie zeichnete ein grosses Fahrerfeld (53 Knaben und 15 Mädchen) aus.

Resultate Mädchen: 3. Sina Frei, Uetikon am See – VC Maur; 4. Olivia Hottinger, Esslingen – Team Grab-Credo/VC Maur.

Resultate Knaben: 1. Joël Grab, Ebmatingen – Team Grab-Credo/VC Maur; 2. Dario Thoma, Walenstadt – Team Grab-Credo/VC Maur; 8. Nico Niemann, Egg – Team Grab-Credo/VC Maur; 23. Loris Volkart, Uster – VC Maur.

Kategorie Rock

Lenny Kamber hat es bei diesem Rennen zum ersten Mal auf das Podest geschafft – dies nach seinen mehrfachen vierten Rängen.

Resultate: 3. Lenny Kamber, Egg – VC Maur; 9. Alec Hardegger, Binz – VC Maur.

Der Final des Racer Bikes Cups findet am 27. und 28. August statt. Danach steht die Gesamtrangliste für den Cup 2011 fest.

Für den VC Forch: Martin Kamber

Wir gratulieren

Am 27. Juli können **Elsa und Jürgen Hahn-Schmid** «Im Grund 3» in Ebmatingen ihre goldene Hochzeit feiern. Die Familie wohnt seit dem Jahre 1986 in unserer Gemeinde. Wir gratulieren Elsa und Jürgen Hahn-Schmid herzlich zu ihrem besonderen Jubiläum und wünschen ihnen ein schönes Fest zusammen mit den Familien ihrer zwei Kinder und der vier Enkelkinder und alles Gute für die Zukunft. Es freut alle ganz besonders, dass sogar die in Neuseeland wohnhafte Tochter mit ihrer Familie anwesend sein kann.

Für die ökumenische Altersbesuchsgruppe:
Ernst Marti

Märtegg

Ab August: **Nanny** für unsere 9½ und 11½ Jahre alten Kids. Jeweils dienstags und jeden 2. Mittwoch (nachmittags). In den Ferien ganztags. Telefon 044 980 01 70 (abends).

Flohmi geöffnet: Mittwoch, 27. Juli, 14–16 Uhr, und Samstag, 30. Juli, 11–14 Uhr. Ob stöbern oder kaufen, neue Auswahl für Jung und Alt, im Gebäude der Migros Ebmatingen, Einfahrt Parkhaus.



Lutz Gartenpflege AG
Hell 190 • 8124 Maur
Telefon 044 380 00 08
www.der-gaertner.ch

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Inserate



Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt	Parkett verlegen
Fassaden Verputze	pflegen
Tapezierarbeiten	schleifen
Teppich PVC Laminat	ölen

Alter Fällanderweg 1
8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 36 69
E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch

swissplex

Plexiglas und Kunststoffverarbeitung

“Kunststoff in Bestform”

Plexiglas++ Zuschnitt nach Mass
Plexiglas++ Möbel / Vitrinen und Regale
Plexiglas++ Bilderrahmen / Einrichtungen
Plexiglas++ Technische Kunststoffteile
Plexiglas++ Schutz- Abdeckhauben
Plexiglas++ Modellbau / Prototypen
Plexiglas++ Sonderanfertigungen

Swissplex GmbH, Lohwisstr. 34, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 01 01, Fax 044 980 00 44
info@swissplex.ch, web: www.swissplex.ch



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Holz- und Laminatböden
Norm- und Einzelanfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
Tel. 044 980 06 65 · Fax 044 980 16 64
volis@bluewin.ch



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
Neue E-Mail-Adresse: sekretariat.eb@zh.kath.ch
Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba
Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller SM
Sekretariat: Stella Maccioni
Neue Öffnungszeiten im Sekretariat:
Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30–11.00 Uhr

Gottesdienste

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Juli 2011

16 Uhr, Wortgottesdienst, Kapelle Forch

Sonntag, 24. Juli 2011

10.30 Uhr, Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

*Kollekte: zba – Zürcher Beratungsstelle
für Asylsuchende*

Agenda

Montag, 25. Juli 2011

19.00 Uhr, Rosenkranz,
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 27. Juli 2011

9.45 Uhr, **kein** ökumenischer
Gottesdienst, Kapelle Forch

Donnerstag, 28. Juli 2011

9.15 Uhr, **kein** Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Gottesdienste

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Juli 2011

16 Uhr, Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 31. Juli 2011

10.30 Uhr, Eucharistiefeier,
Kirche St. Franziskus

Kollekte: pro infirmis, Zürich

Agenda

Montag, 1. August 2011

19.00 Uhr, Rosenkranz,
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 3. August 2011

9.45 Uhr, **kein** ökumenischer
Gottesdienst, Kapelle Forch

Donnerstag, 4. August 2011

9.15 Uhr, **kein** Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Die **Maurmer Post** erscheint jeden Freitag

Ausfallnummern:

29. Juli und 12. August (Sommerferien)

14. Oktober (Herbstferien)

30. Dezember (Weihnachtsferien)

Aus der Pfarrei

Ferienzeit

Vom 25. Juli bis 14. August ist das Sekretariat nicht besetzt. Auch die Seelsorger sind in dieser Zeit im Urlaub. Für Notfälle wende man sich bitte an das Sekretariat St. Antonius in Egg, Telefon 043 277 20 20.

Während der Sommerferien fällt jeweils der Wortgottesdienst am Donnerstag aus.

Katechese

Im Jahr 2006 hat **Susanna Krinner** in unserem Pfarrvikariat St. Franziskus als Katechetin den Religionsunterricht in der 1. und 2. Klasse übernommen. Mit viel Begeisterung und Phantasie hat sie diese wichtige Aufgabe wahrgenommen. Nun hat sich für sie die Möglichkeit ergeben, eine Ausbildung als Lehrerin der Unterstufe wahrzunehmen. Daher wird es ihr in Zukunft nicht mehr möglich sein, im Bereich der Katechese tätig zu sein. Wir verlieren mit ihr eine wertvolle und von Eltern sowie Kindern geschätzte Katechetin. Sie wird uns aber noch im Rahmen der Familiengottesdienst-Gruppe erhalten bleiben.

Im Namen der Seelsorger und der ganzen Gemeinschaft des Pfarrvikariats danke ich Frau Susanna Krinner von Herzen für alles und wünsche ihr für ihre weitere Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Ebenfalls dankbar sind wir für Frau **Betty Gadiant**, die während der letzten zwei Jahre eingesprungen ist, um die Drittklässler auf die Erstkommunion vorzubereiten. Aufgrund ihrer reichen Erfahrung wird sie in Zukunft im Rahmen der ganzen Kirchgemeinde die Katechese auf der Unterstufe begleiten und koordinieren.

Neu werden die Katechese ab dem Schuljahr 2011/2012 Frau **Daniela D'Arrigo** für die Zweitklässler und Frau **Ursula Schwager** für die Dritt- und Viertklässler übernehmen. Auch ihnen danken wir herzlich und wünschen gutes Gelingen.

Pfarradministrator F. Gamba

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath.ch/maur

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst mit Erlebnisberichten

vom Sonntag, **24. Juli**,
10 Uhr, T. + E. Frauenfelder, Maur.

Kein Gottesdienst

am Sonntag, **31. Juli**.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier

Rellikonstrasse 7, Maur

Telefon 044 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko

Leeacherstrasse 21, Ebmatingen

Telefon 044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17, Forch

Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00,
info@spitex-zumikonmaur.ch. Büroöffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 5000 Exemplare

Redaktion dieser Ausgabe:
Sylvia Lustenberger, Hausacherstr. 12, 8122 Binz
Tel. 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 5. August:
Christoph Lehmann, Kirchweg 9, 8124 Maur
Tel. 044 980 36 83
E-Mail redaktion@maurmerpost.ch
oder christoph.lehmann@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 30. Juli, 18 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten des zuständigen Redaktors abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Sylvia Lustenberger (sl), Binz (Chefredaktion)
Christoph Lehmann (cl), Maur
Sandro Pianzola (pi), Ebmatingen

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss Freitag 17 Uhr

Satz, Bild und Druck:
FO-Fotorotar, ein Geschäftsbereich der
FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Zeiger

Informationen der
Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.kirchemaur.ch

Betet, freie Schweizer, betet!

Ja, der 1. August steht schon wieder vor der Tür, und inbrünstig wird wieder die Landeshymne gesungen werden, unser «Schweizer Psalm». Wie viele gehöre ich zu denjenigen, die nur die erste Strophe können (ist übrigens auch bei Weihnachts- und sonstigen Kirchenliedern oft so).

Wenn ich mir aber den ganzen «Psalm» anschau, ist es doch sehr interessant, was dabei als Gottesbild herauskommt – nämlich ein sehr romantisches: Gott, den man in der Natur spürt, auf dem Berggipfel bei einer Wanderung, in einer klaren Sternennacht. Man spürt, dass da etwas ist, etwas Grösseres, dem man vertraut und dem man dankbar ist. Vielleicht ist das nicht alles, was man über Gott sagen kann, aber schön ist es natürlich.

*Trittst im Morgenrot daher,
Seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpen Firn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet.
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland!*

*Kommst im Abendglühn daher,
Find' ich dich im Sternenbeer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen;
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland!*

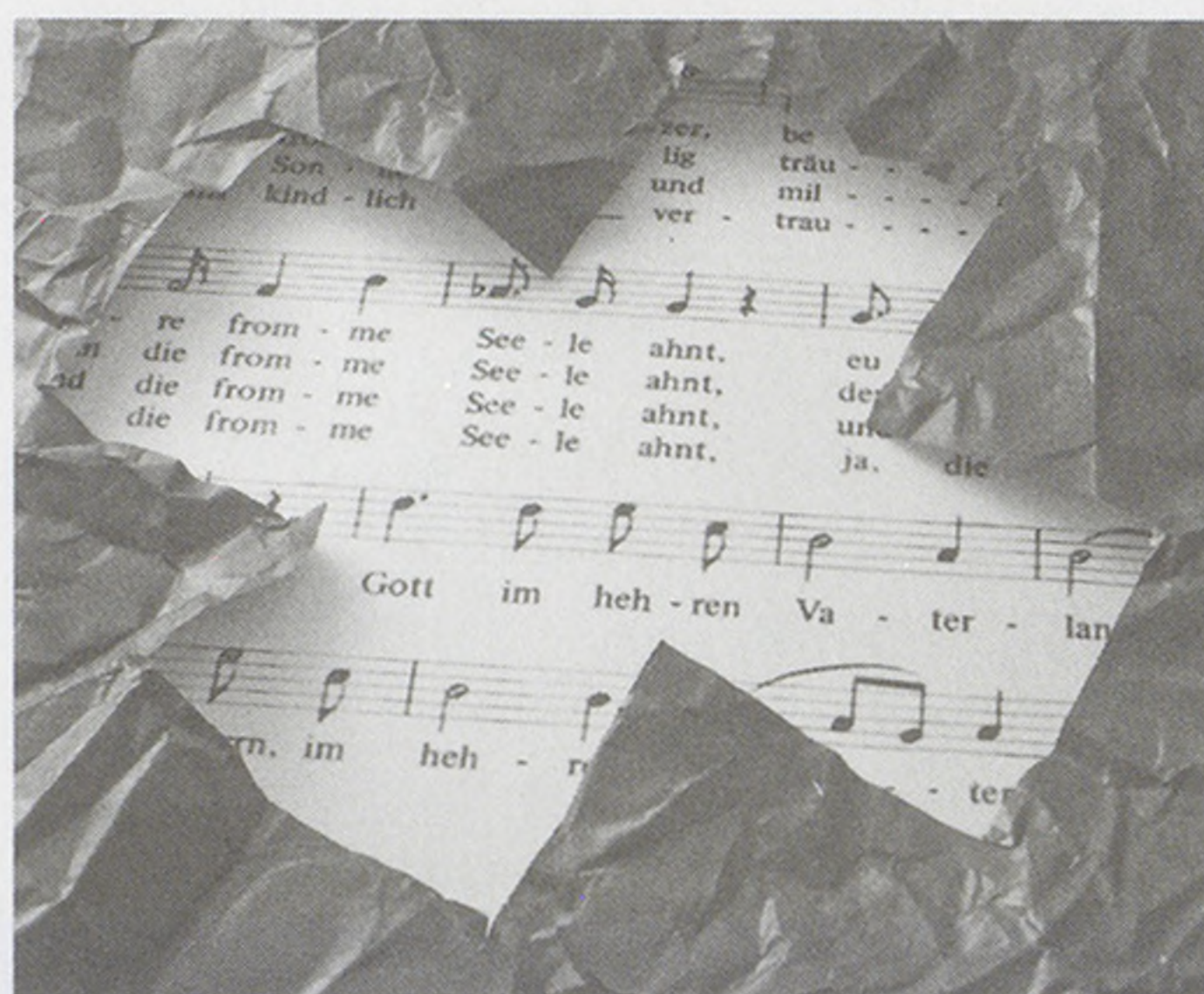
*Ziehst im Nebelflor daher,
Such' ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Bricht die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland!*

*Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland!*

Beten ist in diesem Psalm eher ein Gefühl. Beten hat aber noch andere Dimensionen. Gerade am 1. August ist beten auch bitten, danken, vielleicht auch fragen.

Ich habe Gottesdienstbesucher und -besucherinnen aus unserer Kirchgemeinde gefragt, wofür sie am 1. August ganz besonders beten. Hier einige Anliegen:

«Ich bete am 1. August wie an jedem anderen Tag. Dazu gehören neben privaten Anliegen die Dankbarkeit, im Wohlstand dieses Landes leben zu dürfen und die Bitte, dass Gott sich um die Menschen kümmern soll, denen es nicht so gut geht, hier und anderswo.» (Frau, 45)



Mann, 80: «Lieber Gott, ich bin in Sorge um die künftige wirtschaftliche Situation des Bauernstandes. In Sorge aber auch, wohin die Schweiz abdriftet bezüglich ihrer Freiheit, Unabhängigkeit und föderalistischen direkten Demokratie.»

«Ich bete für die Obrigkeit, so, wie es in der Bibel gesagt wird. Ich bete für unsere Gemeinderäte, aber auch für die Migrantinnen und Migranten, für ein friedliches Miteinander in unserem Land, und dass Gottes Wille geschehe.» (Frau, 50)

Und wofür beten Sie an diesem 1. August? Ich wünsche Ihnen allen auf jeden Fall einen schönen Feiertag, wo auch immer Sie ihn verbringen. Ich wünsche Ihnen neben all der Geselligkeit und den Feuerwerken auch besinnliche Momente. Gott ist ja nicht nur im Nebelmeer und in den Sternen, sondern wir können mit ihm reden und darum bitten, dass wir erkennen, was das Richtige ist für unser Land und die Menschen, die es bewohnen dürfen. Alles Gute und eine schöne Ferienzeit von Ihrer

Pfarrerin Karolina Huber

Gottesdienste

■ Sonntag, 24. Juli
9.30 Uhr, Schiffsteg, MS Stadt Uster
Seegottesdienst
Lob der Powerfrau (Sprüche 31, 10 ff.)
Pfarrer René Perrot
Brass Band Maur
Kollekte: Green Cross

■ Sonntag, 31. Juli
10 Uhr, Kirche Maur
Predigtreihe zum Buch Samuel 3/3
Prophetentum oder Königtum?
Gottes Wille oder Volkswille?
Pfarrer René Perrot
Alex Stukalenko, Orgel
Kollekte: Dienststelle für Arbeitslose
Anschliessend Chile-Kafi

Terminkalender

■ Mittwoch, 27. Juli und 3. August
9.45–10.15 Uhr, Kapelle Forch
Wöchentlicher ökumenischer Gottesdienst

Amtswoche

24. Juli bis 30. Juli und
31. Juli bis 6. August
Pfarrer René Perrot

Es ist gut, bei dem Glauben zu bleiben, dass alles wunderbar ist, weit mehr, als man begreifen kann; denn das ist die Wahrheit, und es ist gut, feinfühlig, bescheiden und zart von Herzen zu bleiben, auch wenn man dieses Gefühl manchmal verbergen muss, wie das öfter nötig ist; es ist gut, voller Wissen zu sein in den Dingen, die verborgen sind vor den Weisen und Verständigen dieser Welt, die aber von Natur den Armen und Einfältigen, den Frauen und Kindlein offenbart sind; denn was könnte man lernen, das besser wäre, als was Gott von Natur in jede Menschenseele gegeben hat und was auf dem Grund jeder Seele lebt und liebt und glaubt, es sei denn, dass man es mutwillig vernichtet.

*Vincent van Gogh, berühmter Maler
des 19. Jahrhunderts*

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot
Das Kirchgemeindesekretariat ist von Montag, 25. Juli, bis Freitag, 5. August ferienhalber geschlossen.
Kirchgemeindehaus Gerstacher,
Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56,
E-Mail: sekretariat@ggaweb.ch



Esther Mathieu,
Ebmatingen

Am letzten Freitag haben Sie sich definitiv vom Schuldienst verabschiedet. Sie haben zuletzt eine 2. Klasse unterrichtet. Warum haben Sie nicht noch ein Jahr angehängt, um diesen Unterstufen-Klassenzug zu beenden?

Das hatte ich lange vor. Besonders, weil ich eine liebe Klasse unterrichtete. Gegen Ende des letzten Jahres war ich aber einfach ein wenig am Ende meiner Kräfte und habe befürchtet, dass ich in ein Burn-out rutsche. Deshalb habe ich nun den Schlusstrich ein Jahr früher gezogen. Mit diesem Entscheid im Rücken konnte ich das laufende Schuljahr unbelastet beenden.

Wie lange und wo waren Sie als Lehrerin tätig?

Insgesamt habe ich 30 Jahre in unterschiedlichen Schulstufen und Funktionen unterrichtet. Meine Stationen waren: Pfäffikon ZH, Dübendorf, Benglen, Hinteregg, Maur, Aesch und Ebmatingen.

Warum haben Sie diesen Beruf gewählt, und war es eine gute Wahl?

Ursprünglich wollte ich Sportlehrerin werden. Da vor 40 Jahren die Ausbildung zur Primarlehrerin ziemlich schnell und locker ging, wollte ich zuerst diesen Abschluss und bin dann einfach hängengeblieben, weil es befriedigend war auf der Primarstufe zu lehren. Ausserdem konnte ich diesen Beruf immer gut mit meiner Familie in Einklang bringen.

Ist der Lehrberuf allgemein belastender geworden in den letzten Jahren, oder sind die Kinder heute schwieriger zu unterrichten?

Die Belastung ist wie fast überall auch in unserem Beruf enorm gestiegen. Mit den Kindern kam ich eigentlich all die Jahre gut zurecht. Es brauchte aber meinerseits Anpassung und Weiterbildung, um mit der Entwicklung mitzuhalten. Der Aufgabenbereich, besonders der Klassenlehrpersonen, hat sich in den letzten Jahren stark verändert und ist für viele in einem Vollpensum kaum mehr zu schaffen.

Da Lehrermangel herrscht, gibt es viele Neueinsteiger und Umsteiger im Lehrberuf. Was raten Sie den Neulingen?

Mit Elan und optimistisch in den Beruf einsteigen, Hilfe im Kollegium holen und das Abenteuer Schule geniessen.

Was machen Sie mit Ihrer neu gewonnenen Freizeit?

Bis Weihnachten geniesse ich jetzt erst einmal unbelastet meine Freiheit, das heisst reisen, wandern, Velo fahren, lesen, Haus und Garten in Ordnung bringen, das soziale Netz pflegen. Dann sehen wir weiter.

Interview: Sylvia Lustenberger

■ Sonntag, 24. Juli

Seegottesdienst auf der

MS «Stadt Uster». Inkl. Mitwirkung der Brass Band Maur, 9.30 Uhr, Schiffflände Maur. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Rundfahrt mit dem Dampfschiff Greif.

Infos über 044 980 01 69. SGG Maur.

■ Dienstag, 26. Juli

Halbtageswanderung. Rund um Rheinau.

Details siehe Maurmer Post Seite 8.

Senioren-Wandergruppen Maur.

■ Mittwoch, 27. Juli

Spaghetti-Schiff.

SGG Maur, 18.30 Uhr, Schiffsteg Maur.

■ Donnerstag, 28. Juli

Stammtisch SVP Maur.

Wirtschaft zur Trotte, Binz, 18.30 Uhr.

■ Sonntag, 31. Juli

Rundfahrt mit dem Dampfschiff Greif.

Infos über 044 980 01 69. SGG Maur.

Zmorge-Schiff. SGG Maur, 10.30 Uhr,

Schiffsteg Maur.

■ Montag, 1. August

1.-August-Feier 2011. 9 bis 12 Uhr, Familien-Brunch, Bauernhof Familie Berger, Wannwis.

Gemeinde Maur und Familie Berger.

1.-August-Feier 2011 mit Höhenfeuer.

Ab 16 Uhr, Räbhüüsli unterhalb Besenbeiz der Familie Bachofen, Uessikon. Freunde des 1. August.

Abendrundfahrt.

SGG Maur, 19.30 Uhr, Schiffsteg Maur.

■ Dienstag, 2. August

Seniorenwanderung.

Panoramaweg Brünig-Hasliberg.

Details siehe Maurmer Post Seite 8.

■ Mittwoch, 3. August

Spaghetti-Schiff.

SGG Maur, 18.30 Uhr, Schiffsteg Maur.

■ Donnerstag, 4. August

Steg-3-Lounge-Bar. SGG Maur,

17.30 Uhr, Schiffsteg Maur.

■ Freitag, 5. August

Steak-Schiff. SGG Maur, 18.30 Uhr,

Schiffsteg Maur

■ Sonntag, 7. August

Zmorge-Schiff. SGG Maur, 10.30 Uhr, Schiffflände Maur.

■ Mittwoch, 10. August

Burger-Schiff. SGG Maur, 18.30 Uhr, Schiffflände Maur.

■ Freitag, 12. August

Steak-Schiff. SGG Maur, 18.30 Uhr, Schiffflände Maur.

■ Samstag, 27. August

Kolibrisamstag. Singsaal Schulhaus Forch. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Schatzhammer im Wettsteinhaus.

13.30 bis 16.00 Uhr, Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Ansicht



Die 6.-Klässler wurden farbenfroh verabschiedet. Gespannt warten die Kinder auf Antwort, welcher Ballon am weitesten geflogen ist. (Foto: sl)